

**Zeitschrift:** Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins  
**Herausgeber:** Deutschschweizerischer Sprachverein  
**Band:** 19 (1923)

**Artikel:** Bemerkungen des Rechnungsführers ; Befund der Rechnungsprüfer  
**Autor:** Juzi, O. / Garraux, Emil / Brüderlin, Karl  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-595201>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausweis

Kassenbestand beim Rechnungsführer	Fr. 139.04
Postcheckguthaben laut Ausweis	" 589.32
Schuldverschreibung 28936 der Zürcher Kantonalbank	" 500.—
Vermögensstand am 30. Herbstmonat 1923	<u>Fr. 1228.36</u>
Rüsnacht = Zch., 30. Herbstmonat 1923.	

Für die Richtigkeit,  
Der Rechnungsführer: **Karl Brüderlin.**

### Bemerkungen des Rechnungsführers:

Die freiwilligen Beiträge haben sich dieses Jahr um rund Fr. 400.— vermindert. Wenn wir trotzdem keinen Vermögensrückgang aufzuweisen haben, so kommt das namentlich daher, daß wir die Rundschau in kleinerem Umfang und kleinerer Auflage herausgegeben haben. Auch sonst haben wir, nachdem uns der Rückgang der freiwilligen Beiträge bekannt geworden, wo immer möglich gespart, was natürlich auf Kosten der Tätigkeit ging.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, ihre freiwilligen Gaben nicht noch mehr zu verkürzen, sondern eher wieder zu erhöhen, sonst ist entweder ein Vermögensrückgang unvermeidlich, oder der Verein muß seine Tätigkeit, die er durch Herausgabe eines oder zweier neuer „Volksbücher“ eher erweitern möchte, noch mehr einschränken.

### Befund der Rechnungsprüfer:

An den Vorstand des Deutschschweizerischen Sprachvereins!

Auftragsgemäß haben wir die uns vorgelegte Jahresrechnung des Deutschschweizerischen Sprachvereins, abgeschlossen auf den 30. Herbstmonat 1923, sorgfältig geprüft. Insbesondere haben wir sämtliche Eintragungen in die Bücher mit den Belegen verglichen und völlige Übereinstimmung gefunden. Wir stellen fest, daß Kasse und Rechnungsbücher tadellos geführt worden sind und daß die Jahresrechnung in allen Teilen richtig ist. Wir beantragen Ihnen daher, die Jahresrechnung durch die Jahresversammlung genehmigen zu lassen und dem Rechnungsführer für seine sorgfältige Verwaltung den Dank des Vereins auszusprechen.

Die Rechnungsprüfer:

Rüsnacht, den 10. Weinmonat 1923

D. Juzi.

Basel, den 12. Weinmonat 1923

Emil Garrau.

